

Bund stellt Arztpraxen drei Millionen Impfstoffdosen für die zweite Maiwoche bereit - Hinweise zur nächsten Bestellung

Die Impfstoffmenge in den Arztpraxen bleibt begrenzt. Für die zweite Maiwoche wird der Bund knapp drei Millionen Impfstoffdosen von BioNTech/Pfizer und von AstraZeneca bereitstellen und damit genauso viel wie für die erste Maiwoche.

Die Bestellung des Impfstoffes für die Woche vom 10. bis 16. Mai erfolgt bis

morgen, Dienstag, 4. Mai 2021, 12 Uhr.

Insgesamt stehen knapp drei Millionen Impfstoffdosen bereit, davon rund 1,6 Millionen von BioNTech/Pfizer und 1,3 Millionen von AstraZeneca. Das ist ähnlich viel wie für die erste Maiwoche, für die deutlich mehr Impfstoff von BioNTech/Pfizer bestellt wurde als der Bund bereitstellt.

Deshalb gibt es auch für die Woche vom 10. bis 16. Mai für diesen Impfstoff eine maximale Bestellmenge: Pro Arzt sind bis zu 36 Dosen COVID-19-Impfstoff Comirnaty® von BioNTech/Pfizer möglich. Für die Bestellung des Impfstoffes von AstraZeneca gibt es hingegen keine Obergrenze.

Mit Blick auf die anstehenden Zweitimpfungen hat das Bundesministerium für Gesundheit noch einmal eindringlich darauf hingewiesen, dass die nach der Corona-Impfverordnung vorgegebenen Impfabstände einzuhalten sind. Der Impfabstand beträgt für den Impfstoff von BioNTech/Pfizer sechs Wochen und für den von AstraZeneca zwölf Wochen.

Bitte beachten Sie: Alle niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte können fachgruppenunabhängig Impfstoffe für ihre Praxen bestellen. Auch für die Impfreiherfolge in Arztpraxen ist die Priorisierung nach der Coronavirus-Impfverordnung zu beachten. Sollten Sie alle Ihre Patienten der aktuell aufgerufenen Priorisierungsgruppe 2 bereits geimpft haben, setzen Sie bitte das Impfangebot für die nächsten Priorisierungsgruppen, beginnend mit Gruppe 3, fort.

Wir haben alle relevanten Informationen zur Bestellung, Dokumentation, Abrechnung und auch Kommentare für Sie online bereitgestellt unter

www.corona-kvwl.de/praxisimpfung